



Niklas Haupt – Direktkandidat im WK Fürth  
Die Linke Fürth  
niklas.haupt@die-linke-fuerth.de

KAB Bamberg e.V.  
Ralph Korschinsky  
Ludwigstraße 25  
96052 Bamberg  
*Per E-Mail: r.korschinsky@kab-bamberg.de  
al.westphal@kab-bamberg.de*

Sehr geehrter Herr Korschinsky,

vielen Dank für die Stellungnahme der KAB Bamberg zur Rentenpolitik. Als Kandidat der Partei Die Linke haben ich und meine Partei wie Sie den Wunsch, unser Rentensystem gerechter, nachhaltiger und solidarischer zu machen. Wir teilen dabei grundsätzlich den Ansatz, die gesetzliche Rente und das ihr zugrundeliegende Umlagesystem zu stärken. Aus unserer Sicht hat die gesetzliche Rente kein Demografieproblem, sondern ein Gerechtigkeitsproblem. Zur Lösung dieses Problems hat Die Linke ein eigenes Rentenkonzept entwickelt. Es sieht vor, die gesetzliche Rente zu einer **Solidarischen Erwerbstätigenversicherung** zu machen, in die alle Menschen mit Erwerbseinkommen – auch Beamt\*innen, Selbstständige, Freiberufler\*innen, Manager\*innen und Abgeordnete – einzahlen. Die Beitragsbemessungsgrenze wollen wir erhöhen und perspektivisch ganz aufheben. Um Altersarmut zu verhindern, wollen wir eine **Solidarische Mindestrente** für diejenigen, die wegen schlecht bezahlter Jobs, erzwungener Teilzeit oder Erwerbslosigkeit keine auskömmliche Rente bekommen. Sie erhalten einen Zuschlag aus der Rentenversicherung bis zur Höhe der Armutsrisikogrenze von derzeit rund 1.400 Euro. Dazu kommen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge und in Regionen mit sehr hohen Wohnkosten ggf. ein Mietzuschuss.

Im Rentenmodell der KAB Bamberg beurteilen wir einige Elemente kritisch. Zum Beispiel halten wir es für falsch, auch Kapital- und Mieteinnahmen in die Rente einzubeziehen. Im Unterschied zum Lohn entfallen diese Einnahmen nicht im Alter. Das darauf dann noch zusätzlich Rente gezahlt wird, ist ungerecht und verstößt gegen das Prinzip des Lohnersatzes. Auch den Gedanken einer garantierten Grundrente für alle halten wir für problematisch. Gleiches gilt für den Vorschlag, dass alle Einwohner\*innen Rentenbeiträge zahlen sollen.

Vielen Dank für Ihr Gesprächsangebot. Sehr gerne möchten wir uns mit Ihnen über unsere rentenpolitischen Vorstellungen austauschen.

Mit freundlichen Grüßen  
Niklas Haupt